



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
GINSHEIM



GEMEINDEBRIEF 3.2025

GEMEINDE AKTIV



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

INHALT

Auf ein Wort	3
Ev. Kirche in der Mainspitze	4
Gemeindefest	6
Kerwegottesdienst	7
Pfaditag	8
KiGo—Krippenspiel	9
Posaunenchor—Ehrung	10
Jubelkonfirmation	11
Nachruf Karlheinz Lautenschläger	11
Ginsheimer Kirchenmusik—Rückblick und Ausblick	12
Ginsheimer Kantorei—Weihnachtsoratorium	13
Kreatives und Kaffee	14
Ruf in den Advent	14
Ökumenischer lebendiger Adventskalender	15
Gedanken zur Jahreslosung 2026	16
Taufen, Trauungen und Sterbefälle / Kontakte	17
Kollekten u. Spenden	19
Termine	20

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

Ein Sommer und Herbst mit vielen Veranstaltungen liegt hinter uns. Davon berichten wir auf den Seiten dieses Gemeindebriefes. Dabei reichte das Spektrum von Rockmusik zu Lesungen, einem kleinen Gemeindefest, einem Pfaditag bis hin zu einem ganz besonderen Gottesdienst mit jungen Männern und Frauen, die eine Tradition wieder beleben möchten, die Kerb.

In der vorweihnachtlichen Zeit geht das vielfältige Gemeindeleben weiter mit Kreatives und Kaffee, dem traditionellen Ruf in den Advent, dem ökumenischen lebendigen Adventskalender und einer Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach. Für das neue Jahr sind auch jetzt schon wieder neue Konzerte angekündigt.

Pfarrerin Claudia Vetter-Jung bietet wieder einen Meditationstag im Januar an.

Aber das größte und wichtige Ereignis ist der Zusammenschluss der vier Mainspitzgemeinden ab dem 1. Januar zur Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Mainspitze. Darauf haben wir uns sehr lange vorbereitet und jetzt geht es los. Zum Start feiern wir alle zusammen einen gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag, 25. Januar um 17 Uhr in der Ginsheimer Kirche.

Eine weitere gute Nachricht gibt es für die Gemeinde: Pfarrerin Julia Christensen nimmt ihren Dienst in der Elternzeit mit einem kleinen Stundenanteil wieder auf.

Beachten Sie bitte auf der Rückseite unsere Gottesdienst- und Veranstaltungstermine, besonders auch jene in der Weihnachtszeit. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Eine gesegnete Weihnachtszeit und ein friedliches neues Jahr wünscht Ihnen allen Ihre Kirchengemeinde!

*Text: Karin Langendorf
Foto: Erwin Wodicka*



Vier Gemeinden in der Mainspitze wachsen mit ihren Mitgliedern zu einer bunten Gesamtkirchengemeinde zusammen.

IMPRESSUM

Das Redaktionsteam:
Karin Langendorf, Ingrid Komossa,
Beate Rauschkolb, Helga Schmidt
und Tanja Wucher

Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde
Ginsheim, Rheinstr. 2,
65462 Ginsheim-Gustavsburg,
Tel.: 06144 2324
Fax: 06144 92398,
E-Mail:
kirchengemeinde.ginsheim@ekhn.de

AUF EIN WORT

Gymnastik für die Seele

Wir alle wissen, wie wichtig es ist unseren Körper zu trainieren. „Wer rastet, der rostet“ sagt schon das Sprichwort.

Weniger bewusst ist vielen, dass sie auch aktiv etwas für die Gesundheit ihrer Seele tun können. Psychologen haben herausgefunden, dass Dankbarkeit das Wohlbefinden des Menschen stärkt. Danken kann ein Weg sein, wie es uns gelingen kann, unsere Sorgen in Schach zu halten. Es macht einen Unterschied, ob wir unsere Aufmerksamkeit auf das richten, was uns das Leben schwer macht, oder auf das, was uns Gutes widerfährt und was uns gelingt:

Loben zieht nach oben, klagen lässt verzagen.

Das Schicksal von Samuel Koch hat viele Menschen berührt. Seit seinem Unfall bei „Wetten Dass“ ist er gelähmt und ist auf den Rollstuhl angewiesen. Samuel Koch hat sich eine Liste gemacht von 30 Dingen, für die er dankbar ist. Und immer, wenn es ihm schlecht geht, nimmt er diese Liste zur Hand und erinnert sich: Wofür möchte ich dankbar sein? Und wofür möchte ich Gott danken? Und wo sind die Menschen, denen ich danken möchte, dass sie für mich da waren und da sind?



Wäre es nicht eine lohnende Aufgabe, für sich selbst eine solche Liste anzulegen? Als Erinnerungshilfe, als Übung täglich „DANKE“ zu sagen. Denn mit Dankbarkeit lebt man leichter, davon bin ich überzeugt. Und wer selbst dankbar ist, der bekommt auch von anderen Dankbarkeit zurück.

Manche werden fragen: Aber wie kann ich dankbar sein, wenn ich gerade durch Kummer und Leid gehen muss?

Mir gefällt die Vorstellung, dass ich das Danken einüben kann, selbst dann, wenn ich mich nicht danach fühle. Genauso wie unsere Muskeln nach einem Training gestärkt werden und wachsen, so kann auch unser „Dankes-Muskel“ durch tägliches Einüben wachsen. Mein Neffe hat mir geschrieben, dass er mit seinen Söhnen jeden Abend vor dem Schlafengehen eine „Dankbarkeitsrunde“ macht. 7 und 5 Jahre sind sie alt und finden das toll. Und wenn sie noch so schnell ins Bett sollen, sie bestehen auf ihrer Dankbarkeitsrunde! Vielleicht mögen Sie das auch ausprobieren – als tägliche Übung? Denn Francis Bacon hat Recht, wenn er sagt:

„Nicht Glücklichein macht uns dankbar, sondern Dankbarkeit macht uns glücklich“

Ihre Pfarrerin Claudia Vetter-Jung





Start in die Gesamtkirchengemeinde am 1. Januar 2026

Bald ist es soweit. Was schon seit langem in der Vorbereitung und Planung ist, startet am 1. Januar 2026 ganz offiziell. Wir werden eine Gemeinschaft von vier Gemeinden. Wir sind Evangelische Gesamtkirchengemeinde Mainspitze!

Die Vorbereitungen sind soweit alle getroffen, eine Satzung ist beschlossen und nun gehen wir den nächsten Schritt.

Der neue Gesamtkirchenvorstand nimmt im Januar seine Arbeit auf

In den vier Kirchengemeinden wurden im Herbst die Vertreter:innen für den neuen Gesamtkirchenvorstand gewählt. Aus Ginsheim sind dies Ingrid Komossa, Karin Langendorf und Peter Guthmann. Die anderen bisherigen Mitglieder der Kirchengemeinden werden zum größten Teil die Arbeit in den Ortsausschüssen übernehmen. Sie kümmern sich um das, was vor Ort zu organisieren ist.



Der Gesamtkirchenvorstand behält die übergeordneten Themen wie Haushaltsplanung, Personal und Gottesdienstordnung im Blick und arbeitet dabei eng mit dem Verkündigungsteam zusammen.

Mit Sicherheit wird es eine Weile dauern bis die neue Organisationsstruktur reibungslos läuft. Der gute Start der gemeinsamen Verwaltung in Bischofsheim macht uns aber Mut, dass wir auch das schaffen werden.

Es ist ein großes Puzzle, dessen einzelne Teile jetzt zusammengefügt werden. Alle werden nach und nach an den richtigen Platz gelegt. Und wie bei einem richtigen Puzzle werden sie, miteinander verbunden, fest zusammenhalten.

Bereits im März ist eine gemeinsame Wochenend-Klausur des Gesamtkirchenvorstandes mit den Pfarrer:innen der Mainspitze geplant. Diese gemeinsame Arbeitstagung dient dazu sich gegenseitig kennenzulernen. Denn auch der neue Gesamtkirchenvorstand ist wie ein neues Puzzle, dessen Teile und Aufgaben ihren richtigen Platz finden müssen.

Gottesdienste zum Abschied und Neubeginn

In Ginsheim wollen wir einen Gottesdienst zum Abschluss und Dankeschön für die Arbeit des Ginsheimer Kirchengemeinden feiern. Dies ist für den 4. Advent geplant, am **Sonntag, 21.12. um 11 Uhr.**

Zum Start der Gesamtkirchengemeinde laden wir alle zu einem gemeinsamen **mainspitzweiten festlichen Gottesdienst am Sonntag, 25. Januar um 17 Uhr** in unsere Kirche ein. Dekanin Heike Mause wird nach Ginsheim kommen und den Gottesdienst mit den Mainspitzgemeinden feiern.

*Text: Karin Langendorf
Foto oben: Andreas Jung
Foto links: Erwin Wodicka*



Neuer Konfijahrgang

Nach den Sommerferien begann der neue Konfijahrgang 2025/26. Bischofsheimer Konfirmand:innen sowie ein Teil der Ginsheimer Konfirmand:innen verbringen gemeinsam die Konfizeit zusammen. Die 2. Ginsheimer Gruppe trifft sich gemeinsam mit den Gustavsburger Konfirmand:innen. Die Jugendlichen haben sich bereits mit dem Thema Abendmahl sowie Bibel beschäftigt und das Bibelmuseum in Frankfurt am Main besucht.

Neben den Treffen in den Kleingruppen finden auch mainspitzweite Projekte statt. Bei dem ersten mainspitzweiten Konfitreffen am 21. September haben sich 63 Konfis aus der ganzen Mainspitze mit 25 Teamern mit den verschiedenen Orten in der Mainspitze und den Kirchengebäuden beschäftigt.



Als nächstes stehen im November die Themen Gottesdienst sowie Tod und Leben an.

Die beiden Konfigruppen werden von Mitarbeitenden des Mainspitz Hospiz besucht, die über ihre Arbeit berichten. Weiterhin steht ein Besuch auf dem Bischofsheimer Friedhof an. Dort werden die Konfis von einem Friedhofsmitarbeiter und einem örtlichen Bestatter begleitet. Im Dezember lernen die Konfis das Altersheim Haus Mainblick in Gustavsburg kennen.

Die Konfiteams freuen sich auf die gemeinsame Zeit mit den Jugendlichen.

*Text: Katharina Meckbach
Fotos: Marcus Bahnsen*



*Foto oben und links:
Besuch im Bibelhaus in Frankfurt
im September*

BLUES & WEIN AM ALTRHEIN UND GEMEINDEFEST

Ein kleines Gemeindefest

Unser Gemeindefest fiel in diesem Jahr etwas kleiner aus. Eigentlich war ein Fest am 24. August über den ganzen Sonntag mit verschiedenen Angeboten geplant. Aber leider konnten wir nicht alle Dienste und Aktionen mit genügend vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern besetzen. Deshalb hat der Kirchenvorstand beschließen müssen, dass das Fest gekürzt wird. Die Entscheidung fiel den Mitgliedern des Kirchenvorstandes nicht leicht. Aber ohne viele Menschen, die Getränke und Essen verkaufen, auf- und wieder abbauen und noch vieles mehr, kann man eine solche Veranstaltung nicht verwirklichen.

Das Fest war zwar klein, aber fein. An den Gottesdienst zu Beginn schloss sich ein Frühschoppen mit unserem Posaunenchor an.



Viele nutzten die Gelegenheit, hörten der Musik zu, genossen Getränke und kleine Snacks und kamen miteinander ins Gespräch.

Am Abend vorher hatte bereits ein Benefizkonzert zugunsten unserer Stiftung stattgefunden. Blues &

Wein am Altrhein bot wieder die Gelegenheit Rock und Blues der Band Sit-In umsonst und draußen an der Kirche zu hören.

Die Einnahmen aus beiden Veranstaltungen kommen unserer Stiftung zugute.

*Text: Karin Langendorf
Foto: Ingrid Komossa*

KINDERRÄTSEL

In den Buchstabenreihen sind VIER Begriffe aus der Weihnachtszeit versteckt.

Findest du sie?

GOLFAHRRADADVENTBUSANKERZEIT
BESENGELUPEDALIELEBKUCHENTENEI



KERWEGOTTESDIENST



Das hatte die Ginsheimer Kirchengemeinde schon lange nicht mehr erlebt – einen waschechten Kerwegottesdienst. Am 31. August zogen die blauweiß gekleideten Kerweborsch und -mädcher mit Pfarrerin Ellen Schneider-Oelkers in die Kirche ein. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand das Thema „Anker werfen“, denn schließlich nennt sich der diesjährige Jahrgang die „Ankerwerfer“. Nach 31 Jahren wurde die Kerb von einer Gruppe motivierter junger Männer und Frauen wiederbelebt. In diesem Jahr in einer „Light-Form“ in einem kleinen Format. Aber wer weiß, was im nächsten Jahr auf die Beine gestellt wird ... Den Anfang haben die Kerwebosch und -mädcher gemacht, um die 300 Jahre alte Tradition des Kirchweihfestes in Ginsheim wieder aufleben zu lassen.

Vor dem Gottesdienst sammeln sich die Kerweborsch und -mädels mit Pfarrerin Ellen Schneider-Oelkers und ziehen auch gemeinsam zum Ende des Gottesdienstes wieder aus.



Text und Fotos: Karin Langendorf

PFADFINDER AKTIONEN



Am 20. September nahmen die Ginsheimer Pfadfinder am Dammwärterhäuschen am deutschlandweiten Pfaditag teil. Ziel des Tages war es, Kinder, Eltern und Interessierte für die örtliche Pfadfinderarbeit zu begeistern – und das gelang. Das Wetter spielte mit: Bei viel Sonne und frischem Wind herrschte echte Abenteuerstimmung.

Ein abwechslungsreicher Nachmittag

Rund 20 Personen verbrachten gemeinsam mit den Pfadis einen abwechslungsreichen Nachmittag. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Neben Kaffee und Kuchen gab es Leckeres vom Grill und die Kinder konnten Marshmallows am Lagerfeuer grillen. Wir haben Stoffbeutel bemalt, die später im Zeltlager als persönliche Essensbeutel genutzt werden können. Auch unsere Zeltplanen wurden mit den Sippentieren Fuchs und



Otter verschönert. Spiele, eine Singerrunde sowie das Erkunden des Dammwärterhäuschens rundeten das Programm ab.

Weitere Aktionen

Die Pfadfinder werden am Weihnachtsmarkt mit einem Stand teilnehmen und mit dem ersten Fens-

ter den Lebendigen Adventskalender eröffnen.

Außerdem steht mit der **Hexenhäuschenweihnacht** eine besondere Andacht mit anschließendem Beisammensein an.

Text: Jana Hauf

Fotos: Jana Hauf, Jorell Schmahl



KINDERGOTTESDIENST—KRIPPENSPIEL



Du hast Lust, in die Rolle eines Engels, Hirten oder Schafs zu schlüpfen? Dann mach mit bei unserem Krippenspiel!

Auch in diesem Jahr gestalten wir damit den Weihnachtsgottesdienst mit.

Wir suchen Kinder im Alter von **6 bis 12 Jahren**, die Freude am Singen und gemeinsamen Proben haben.

Auch **Eltern**, die Lust haben, uns

bei den Proben zu unterstützen, sind herzlich willkommen!

Probentermine:

16.11.25 11 Uhr Wir stellen das Stück vor und verteilen die Rollen.

23.11.25 11 Uhr 1. Probe

30.11.25 11 Uhr 2. Probe

14.12.25 13 Uhr 3. Probe (Kirche)

21.12.25 13 Uhr 4. Probe (Kirche)

22.12.25 11 Uhr 5. Probe (Kirche)

23.12.25 11 Uhr Generalprobe

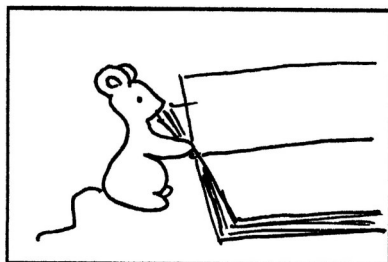
24.12.25 16 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel

Melde dich bitte kurz im Gemeindebüro (06144/7430)
Kirchengemeinde.ginsheim@ekhn.de

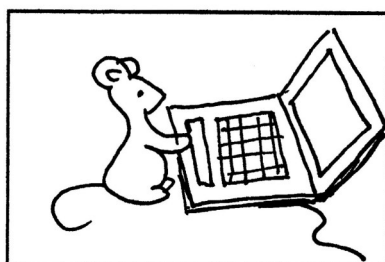
Wir freuen uns auf dich!
Dein KiGo-Team

Text und Foto: Jana Hauf

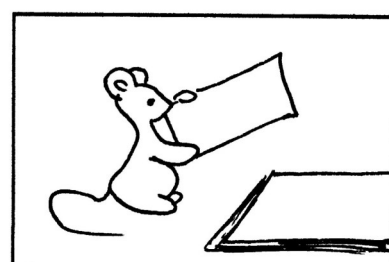
Anton, die Kirchenmaus



Ich helfe bei der Suche



nach einer Geschichte



für unser Krippenspiel.

EVANGELISCHER POSAUNENCHOR



Eine besondere Ehrung für Hans-Benno Hauf

Am 6. Juli erhielt der Leiter des Evangelischen Posaunenchores Ginsheim die Ehrenmedaille des Evangelischen Posaunendienstes in Deutschland für sein jahrzehntelanges Engagement. Das kam überraschend für Hans-Benno Hauf.

Es war eine besondere Überraschung für den Leiter des Evangelischen Posaunenchores in Ginsheim. Beim ersten Freiluftkonzert „Klassik vorm Anker“ am 6. Juli überreichte Martin Weiser, der Vorsitzende des Posaunenwerkes unserer Landeskirche, Hans-Benno Hauf die Ehrenmedaille des Evangelischen Posaunendienstes in Deutschland.

Sie ist eine besondere Ehrung für Frauen und Männer, die sich in herausragender Weise jahrzehntelang durchgehend für die Posaunenchorarbeit engagiert haben. Sie ist eine Würdigung für ein Lebenswerk im Dienst der Posaunenchoräle.

Michaela Hauf, die Tochter unseres Posaunenchorleiters, würdigte in einer ganz persönlichen und berührenden Rede die Verdienste und zeichnete den Weg ihres Vaters in der Posaunenchorarbeit nach. Bereits Ende 1960 trat Hans-Benno Hauf in den Posaunenchor als Mitglied ein. 1977 übernahm er die Leitung des Chores von seinem Vorgänger Fritz Mendler. Seither hat sich der Posaunenchor stetig weiterentwickelt. Neue Konzertformate wurden geschaffen,

durch die Ausbildung von Nachwuchs entstand ein solides Fundament und in der Auswahl der Musik beschritt Hans-Benno Hauf immer wieder neue Wege.

Er hat den Posaunenchor auf seine unverwechselbare Weise geprägt und eine starke Gemeinschaft geschaffen. Der Ginsheimer Posaunenchor gehört zu den besten Bläserensembles unserer Landeskirche. Die Mitglieder des Posaunenchores sind ihrem Chorleiter für seinen unermüdlichen Einsatz sehr dankbar und freuten sich an diesem 6. Juli, dass sie Hans-Benno Hauf mit der Ehrenmedaille überraschen konnten. Die Kirchengemeinde Ginsheim freute sich mit.

*Text: Karin Langendorf
Foto: Martin Hofmann*

JUBELKONFIRMATION



Jubelkonfirmation im September

Es war ein schöner Gottesdienst mit den Jubelkonfirmandinnen und –konfirmanden des Jahres 2025. Eingeladen hatte die Kirchengemeinde alle diejenigen, die vor 50, 60, 65, 70, 75 oder gar 80 Jahren konfirmiert wurden. Und es folgten viele dieser Einladung. Eine große Gruppe hatte sich auf den Weg in den Gottesdienst gemacht und es gab einige Wiedersehen zu feiern.

Ganz besonders freuten wir uns über zwei Frauen, die im Jahr 1945 konfirmiert wurden. Beide wurden damals in den letzten Kriegswochen eingeseget. Pfarrerin Claudia Vetter-Jung erzählte stellvertretend für die beiden hochbetagten Damen von deren Erlebnissen, die mit ihrer Konfirmation im Krieg verbunden war. Sie erinnerten uns an die Bilder, die wir alle inzwischen tagtäglich mit den bedrückenden Berichten aus den Kriegsgebieten erhalten.

Die Jahrgänge nutzten die Gelegenheit und trafen sich im Anschluss an den Gottesdienst noch zum Austausch über die vergangene Zeit.

Auch im nächsten Jahr werden wir wieder einladen zur Jubelkonfirmation und freuen uns über alle, die kommen und mit uns Gottesdienst feiern. Dabei ist es nicht von Belang, ob die Jubelkonfirmandinnen und –konfirmanden in Ginsheim oder in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden.

Text und Foto: Karin Langendorf

NACHRUF KARLHEINZ LAUTENSCHLÄGER

Im August verstarb unser Gemeindemitglied Karlheinz Lautenschläger. Viele kannten ihn, er war oft mit dem Rad unterwegs und engagierte sich vielfältig in Ginsheim. Auch in unserer Kirchengemeinde war Karlheinz Lautenschläger ehrenamtlich tätig. Und er hatte eine besondere, vielleicht nicht sehr auffällige, aber sehr wichtige Aufgabe übernommen. Herr Lautenschläger war jeden Spätnachmittag oder Abend auch bei Wind und Wetter unterwegs und hat unsere Kirche abgeschlossen, die tagsüber geöffnet ist. Das hat er sehr genau und verantwortungsbewusst getan und auf seine Kirche gut aufgepasst. Nur durch Menschen wie ihn, ist es der Gemeinde möglich, eine offene Kirche anzubieten, die jede und jeder tagsüber besuchen kann. Wir sind sehr dankbar für das, was Herr Lautenschläger mit seinem Kirchenschließdienst für uns alle ermöglicht hat.

*Für die Kirchengemeinde Ginsheim
Karin Langendorf*

GINSHEIMER KIRCHENMUSIKEN

Kulturelle Vielfalt in unserer Kirche

Im Juni erlebten wir ein ganz besonderes Konzert in unserer Kirche. D.O.O.R. spielte Stücke, die man als klassisch in der Rockmusik bezeichnen kann. D.O.O.R., Deep Organ on Rock, das ist eine Musikgruppe um Pfarrer Gerhardt Schnitzspahn aus Darmstadt. Von Deep Purple über Santana, The Doors oder Queen präsentierte die große Gruppe aus Musikern an diesem Abend beliebte Stücke bekannter Bands mit einem vielfältigen Soundteppich. Die Orgel spielte dabei eine große Rolle. Sie verwob sich mit E-Gitarre, Bass, verschiedenen Blasinstrumenten und Schlagzeug zu einem außergewöhnlichen Klangerlebnis, das alle mitriss. Aber das war noch nicht alles. Eine Diashow und Lichtinstallationen begeisterten die Besucherinnen und Besucher.

Vielleicht kommen die Musiker wieder nach Ginsheim und bieten dieses außergewöhnliche Hör- und Klangerlebnis erneut in unserer Kirche an.

Die Einnahmen aus dem D.O.O.R.-Konzert von knapp 930€ kommen unserer Stiftung zugute.

Weitere kulturelle Angebote gab es mit einem Konzert von Jochen Günther und Leonie Erbenreich mit zeitlos schönen Songs von Beatles bis Garfunkel, eine musikalische Lesung mit Anette Welp und Dorothea Herrmann sowie eine Lesung mit Dr. Peter Schult. Auch in den Kirchen der anderen Main-spitzgemeinden werden viele Veranstaltungen angeboten. Sie finden die Termine und Informationen alle auf unserer Homepage: ev-kirche-mainspitze.ekhn.de



Foto: Karin Langendorf

Konzerte im kommenden Jahr

Am Sonntag, 8. Februar um 17:00 Uhr konzertiert das Vocalconsort Mainz mit seinem neuen Programm „Beyond the sea“ in unserer Kirche.

Mit „Beyond the sea“ wagt sich das Vocalconsort Mainz in internationale Gewässer. Ob Babylonische Flüsse, schwedische Meere, schottische Seen oder die Tiefen des Ozeans – die Musik spannt den Bogen von frühbarocker Vokalpolyphonie bis zu modernen Acappella-Arrangements und bewegt sich dabei immer am Wasser entlang. Geschichten vom Segeln, Fischen und Seefahren treffen auf Legenden über Brücken, Vulkane und Algen, während die Wellen von Trennung, Abschied und Vermissten murmeln.

Das Vocalconsort Mainz ist ein Ensemble aus sechs Sängerinnen und Sängern, das seit seiner Gründung 2017 mit abwechslungsreichen Acappella-Programmen von der Renaissance bis zur Moderne im

Rhein-Main-Gebiet auftritt. Weitere Infos zum Ensemble: vocalconsort-mainz.de

Am Samstag, 28. Februar um 17:00 Uhr erzählen Susanne Erhardt und Kent Pegler von Thun musikalisch „Von Narren, Gauklern und Tyrannen in der Barockmusik“. Die Konzertbesucher erwartet eine mitreißende und bewegende musikalische Reise durch das Europa des 16.-18. Jahrhunderts. Susanne Erhardt und Kent Pegler von Thun spielen dabei auf den Kopien historischer Instrumente. Blockflöte, Chalmereau, die barocke Klarinette und ein Cembalo entführen die Konzertbesucher in die Klangwelt vergangener Jahrhunderte.

Weitere Informationen zu den Konzerten und Musiker:innen finden Sie unter:

www.ginsheimer-kantorei.de/veranstaltungen

Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei – die Künstler bitten um eine Spende

Texte: Armin Rauch und Karin Langendorf

GINSHEIMER KANTOREI



Foto: Karin Langendorf

Johann Sebastian Bach: „Weihnachtsoratorium“

Das „Weihnachtsoratorium“ von Johann Sebastian Bach gilt als eines der bekanntesten und eindrucksvollsten Werke der Musikgeschichte. Für viele Menschen gehört es zu einem festen Bestandteil in der Advents- und Weihnachtszeit. Es gilt als die weltweit am häufigsten aufgeführte Weihnachtsmusik und bildet an vielen Orten einer der musikalischen Höhepunkte des Kirchenjahres.

Die Kantaten 1 bis 3 des prachtvollen barocken Meisterwerks werden in diesem Jahr auch in der Evangelischen Kirche Ginsheim erklingen am **Sonntag, 7.12. um 17 Uhr**.

Ausführende:

Marion E. Bücher-Herbst – Sopran
Annikе Debus – Alt
Ralf Emge – Tenor
Christoph Kögel – Bass

Barockorchester »Cappella Francoforte« (Konzertmeisterin Katrin Ebert)

Dekanatskantorei Rüsselsheim und Evangelischer Kirchenchor Hoch-

heim
(Einstudierung: Dekanatskantor Jens Lindemann - zugleich Gesamtleitung)

Ginsheimer Kantorei und Teilnehmer:innen des Chorprojektes
(Einstudierung: Armin Rauch)

Eintritt: 15,- € (Schüler, Studenten: 12,- €)
Kartenvorverkauf ab 3.11. bei Optik Rauch, Rheinstraße 47, Ginsheim

Karten-Vorbestellung per Mail über info@ginsheimer-kantorei.de
Vorbestellte Karten müssen bis spätestens 30 Minuten vor Konzertbeginn abgeholt werden.

Öffnung Abendkasse: 16:15 Uhr -
Einlass: 16:30 Uhr - freie Platzwahl

Neues Chorprojekt beginnt im Februar

Mitte Februar startet ein neues Projekt und mündet in ein Konzert am Samstag, 9. Mai 2026. Es wird das von dem Offenburger Kirchenmusikdirektor Traugott Fünfgeld zum Albert-Schweitzer-Gedenkjahr 2025 komponierte Oratorium

„Inmitten von Leben – CHORTÖNE auf Spuren Albert Schweitzers“ erarbeitet. Das Oratorium für Chor, Solisten, Sprecher und Instrumenten, das auch zwei Chorsätze von Felix Mendelssohn Bartholdy („Wie lieblich sind die Boten“ aus dem Oratorium Paulus) und Johann Sebastian Bach („Dona nobis pacem“ aus der Messe h-Moll) enthält, will Menschen jeden Alters singend und hörend für die große weltverändernde Friedensbotschaft Albert Schweitzers, die so dringend notwendig ist, gewinnen.

Die Komposition Fünfgelds, der beim Konzert am 9. Mai den Klavierpart übernehmen wird, steht für das, was uns Albert Schweitzer bis zum heutigen Tag und für die Zukunft mit seiner „Ethik der Ehrfurcht vor allem Leben“ zu sagen hat. Erklärtermaßen heißt dieser Grundsatz: „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Damit fest verbunden ist Albert Schweitzers „grenzenlose Menschlichkeit im Denken und Handeln“.

Weitere Informationen und Probenpläne unter:
ginsheimer-kantorei.de/proben

KREATIVES UND KAFFEE



Zu „Kreatives und Kaffee“ lädt die Ev. Kirchengemeinde Ginsheim für Sonntag, 16.11.2025 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr ins ev. Gemeindehaus, Dammstr. 25 ein.

Es erwartet Sie eine gut bestückte Kuchentheke mit leckeren Kuchen und Torten. Herbstlich geschmückte Kaffeetafeln laden zum Verweilen und einem guten Plausch ein.

Mit einem großen Angebot an künstlerisch gefertigten Bastelarbeiten, Briefkarten für die ver-

schiedensten Anlässe und in den verschiedensten Ausführungen, Engelfiguren in vielen Techniken, dem „Ginsheimer Kalender 2026“, originellen und praktischen Verpackungen, Marmeladen und Gelees, Weihnachtsgebäck, Ganzjahresdekoration, Advents- und Weihnachtsdekoration, traditioneller ukrainischer Malerei und vielem mehr erwarten Sie die Stände von „Engel helfen forschen - Initiative für Mukoviszidose e. V.“, die „Ginsheimer Kantorei“, der „Multikulti Spiele- und Begegnungstreff“ und der „Verein Christlicher Pfadfinder und Pfadfinderinnen“. Der Erlös der Stände ist für deren Vereins- oder sonstige soziale Zwecke bestimmt.

Weiterhin sind handbemalte/beschriftete Original-Schiefer-Schindeln aus kirchlichen Gebäuden unserer Gemeinde zu erwerben. Der Erlös dieser Schindeln kommt ebenso wie der Erlös aus



Kaffee und Kuchen der Stiftung Evangelische Kirche Ginsheim zu Gute.

Die Ev. Kirchengemeinde Ginsheim und das Team „Kreatives und Kaffee“ sowie alle Anbieter freuen sich auf einen regen Besuch.

*Text: Helga Schmidt
Fotos: Karin Langendorf*

RUF IN DEN ADVENT



Auch in diesem Jahr erklingt wieder der Ruf in den Advent am Vorabend des 1. Advents in unserer Kirche. Am **Samstag, 29.11. um 17 Uhr** stimmen Ensembles des Ev. Posaunenchores und der Ginsheimer Kantorei mit Bläserklängen und Chormusik in die beginnende Vorweihnachtszeit ein.

Der Eintritt ist frei.

Foto: FUNDUS Peter Bernecker

ÖKUMENISCHER ADVENTSKALENDER

Der ökumenische lebendige Adventskalender bietet an jedem Tag der Adventszeit die Gelegenheit innezuhalten und etwas vorweihnachtliche Stimmung mit anderen zu teilen. Treffpunkt ist um 17:30 Uhr vor dem jeweiligen dekorierten Fenster. Eine Ausnahme ist der 24.12., da wird das letzte Fenster bereits um 16 Uhr geöffnet.

Freuen Sie sich mit anderen zusammen über eine kurze Auszeit von vorweihnachtlichem Trubel und Hektik. Ginsheimerinnen und Ginsheimer laden ein zum allabendlichen Zusammensein an ihren geschmückten Adventsfenstern.

Foto: FUNDUS Immanuel Malcharzyk



Mo	01.12.2025	VCP Ev. Pfadfinder Ginsheim	Ev. Gemeindehaus, Dammstraße 25
Di	02.12.2025	Fam. Luffy	Magdeburger Straße 4
Mi	03.12.2025	Fam. Martin	Frankfurter Straße 8
Do	04.12.2025	Fam. Focke	Friedrich-Ebert-Straße 43
Fr	05.12.2025	Fam. Puttnins-von Trotha	17:30 Uhr Abfahrt Fähre zur Nonnenau
Sa	06.12.2025	Ministranten	Kath. Pfarrheim/Atrium
So	07.12.2025	Fam. Wiechert/Fam. Klein	Spessartweg 2 und 4
Mo	08.12.2025	Fam. Beitz	Waldstraße 5
Di	09.12.2025	Kindergarten am Damm/Fr. Hirtz	Dammstraße 47
Mi	10.12.2025	Leseeulen/Frau Heller	Gartenstraße 15 / im Rathaus
Do	11.12.2025	Fam. Nachtmann	Magdeburgerstraße 12
Fr	12.12.2025	Erstkommunionkinder	Kath. Pfarrheim/Ringstraße
Sa	13.12.2025	Kinder, Jugend u. Senioren Stadt Ginsheim	Weihnachtsmarkt/Bürgerhaus Raum 3
So	14.12.2025	Fam. Maurer	Auf dem Wingert 7
Mo	15.12.2025	Chor „More than ten“ (M. Preuhs)	Rheinstraße 51
Di	16.12.2025	Fam. Libbertz	Mainzer Straße 14
Mi	17.12.2025	Fam. Strahl	Ludwigstraße 7
Do	18.12.2025	Fam. Benning/Bender/Vocomotion	Zwerggewann 34
Fr	19.12.2025	Fam. Oberhaus/Fundinger	Rheinstraße 4b
Sa	20.12.2025	Fam. Erhardt	Gerhard-Hauptmann-Straße 23
So	21.12.2025	Fam. Schult/Eder-Schneider	Münchener Straße 4
Mo	22.12.2025	Fam. Schmidt/Rauße	Ringstraße 13
Di	23.12.2025	Fam. Reuter	Ludwigstraße 3
Mi	24.12.2025	Katholische Kirche St. Marien	Mainzer Straße 23

JAHRESLOSUNG 2026

Foto: Peter Bongard



**Endlich wird alles Leid vorbei sein
Gedanken zur Jahreslosung 2026
von Kirchenpräsidentin Prof. Dr.
Christiane Tietz**

**„Gott spricht: Siehe, ich mache
alles neu!“**

Offenbarung 21, 5

So sehr wir uns in diesen krisengeschüttelten Zeiten danach sehnen, dass alles neu und anders wird: Die Jahreslosung 2026 aus dem Neuen Testament ist keine Verheißung für unsere Gegenwart und auch keine für unsere nähere Zukunft. Sie stammt aus dem 21. Kapitel der Johannesoffenbarung. Der Seher, der in ihr spricht, sieht eine ganz andere Zukunft. Sie wird dereinst von Gott kommen.

Diese Zukunft ist kein Moment im Kreislauf des Lebens, so wie in jedem Frühling der Mai „alles neu macht“. Das Neue von Gott ist endgültig. Gott wird unter den Menschen zelten, steht kurz vor dem Vers der Jahreslosung. Diese Nähe Gottes wird alles anders machen. Gott wird Alpha und Omega sein, Ursprung und Ziel der Welt, heißt es dann weiter. Alles, worin die Welt sich von Gott entfernt hat, wo sie menschenfeindlich und wider-

göttlich war, wird ein Ende haben. Menschen werden ihre Freiheit nicht mehr missbrauchen. Zärtlichkeit atmet das Bild, dass im Vers direkt vor der Jahreslosung steht: Gott wird jede Träne, die Menschen geweint

haben, abwischen. Gott nimmt die Menschen, die Tränen geweint haben, wahr und tröstet sie. Es wird keine neuen Tränen des Leides mehr geben. Endlich wird alles Leid vorbei sein.

Der Glaube an diesen Gott gibt Kraft, gegen das Leid in dieser Welt zu protestieren. Er findet sich mit den Zuständen nicht ab. Als Kirche können wir nicht alles so

neu machen, wie Gott es kann. Menschen werden weiter Dinge erleben, die sie Tränen des Leides weinen lassen. Aber wir können darauf hinarbeiten, dass dies möglichst selten der Fall ist: Wir setzen uns für gerechte Lebensbedingungen für alle ein. In sozialen Projekten von Kirche und Diakonie werden Menschen in schwierigen Lebensphasen unterstützt. Sie bekommen die Chance für einen Neuanfang in Ausbildung oder Beruf. In Trauercafés oder in der Seelsorge finden Menschen ein offenes Ohr für das, was sie traurig macht. So können sie auch jetzt schon die Erfahrung machen, dass sie in ihrem Leid wahrgenommen werden und manche Tränen trocknen.

Ich wünsche Ihnen ein neues Jahr voller Trost, Hoffnung und Segen,

Ihre Christiane Tietz



Taufen

08.06.25 Magalie Seitz

21.09.25 Noah Kalmes

Sterbefälle

05.06.25 Melanie Fischer, geb. Rauch,
83 Jahre

15.06.25 Annita Pappert, geb. Koch,
95 Jahre

09.07.25 Ursula Rhein, geb. Eisen,
86 Jahre

07.08.25 Helma Ebermayr, geb. Kolb,
89 Jahre

16.08.25 Renate Remitschka,
geb. Teufert, 78 Jahre

27.08.25 Karlheinz Lautenschläger,
69 Jahre

04.09.25 Gerd Müller, 72 Jahre

30.09.25 Anni Rauch, geb. Rauch,
88 Jahre

04.10.25 Ellen Reinheimer, 81 Jahre

04.10.25 Heinz Pfennig, 89 Jahre

KONTAKTE

Kirchenvorstand

Ellen Schneider-Oelkers, Vakanz-PfarrerIn
Karin Langendorf, 2. Vorsitzende

Ev. Gemeindebüro

Vakanz-PfarrerIn Ellen Schneider-Oelkers
E-Mail: ellen.schneider-oelkers@ekhn.de

Gemeinsames Gemeindebüro seit 1.7.:

Tanja Wucher

Darmstädter Str. 6, 65474 Bischofsheim

Tel: 06144 7430

E-Mail:

kirchengemeinde.ginsheim@ekhn.de

Homepage:

<https://ev-kirche-mainspitze.ekhn.de>

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Mo –Fr von 9:00–12:00 Uhr

Kontonummern

Ev. Kollektenkasse

IBAN DE95 5086 2903 0001 8045 53

Stiftungskonto

IBAN DE93 5086 2903 0001 8689 00

Volksbank Mainspitze,

BIC GENODE51GIN

Stiftung Ev. Kirche Ginsheim

1. Vorsitzender des Stiftungsrates

Hans Helmut Hauf, Tel.: 06144 32699

Organist*in

Armin Rauch, Tel.: 06144 31525

Katharina Schmidt, über Gemeindebüro

Küsterin

Natalia Plisko, über Gemeindebüro

Hausmeister für ev. Gemeindehaus

Dammstr. 25

Rainer Thomas, Tel.: 0152 283 710 62

Besuchsdienstkreis

Annette Gutmann, über Gemeindebüro,
Tel.: 06144 7430

Ökum. Seniorennachmittag

Gemeindebüro, Tel.: 06144 7430

Evangelischer Posaunenchor

Hans-Benno Hauf, Tel.: 06144 2178

Homepage: www.posaunenchor-ginsheim.de

Proben: Fr ab 17:15 Uhr Anfängerchorprobe,
20:00 Uhr Gesamtchorprobe im
ev. Gemeindehaus

Ginsheimer Kantorei

Armin Rauch, Tel.: 06144 31525

Homepage: www.ginsheimer-kantorei.de

Proben: Mi 19:45 Uhr im ev. Gemeindehaus

Kinder- und Jugendarbeit

Gemeindebüro, Tel.: 06144 7430

Jugendgruppe (ab 13 Jahre):

Fr 18:00 Uhr im ev. Gemeindehaus

Kindergottesdienst-Team

Gemeindebüro, Tel.: 06144 7430

Pfadfindergruppen (VCP)

Gabriel Tellmann, Tel.: 0176 37237345

Homepage: www.pfadfinder-ginsheim.de
(versch. Tage)

action 365 und Hauskreis

Familie Krug, Tel.: 06144 31986

TAFEL Mainspitze

Tel.: 0157 30408620

E-Mail: info@tafel-gigu.de

Redaktion Gemeindebrief und Homepage

Gemeindebüro, Tel.: 06144 7430

Gemäß der europäischen Datenschutzverordnung werden nur die Amtshandlungen veröffentlicht, für die eine schriftliche Erlaubnis vorliegt.

Telefonseelsorge

24 Stunden an 7 Tagen die Woche zu erreichen unter der Telefonnummer

0800 1110111 oder 0800 1110222

Jugend-Seelsorge: 0800 1110333





Bestattungsinstitut
Böhmer
 Bestattungsvorsorge

- eine Sorge weniger!

Sprechen Sie mit uns wie man mit einem Bestattungsvorsorgevertrag seine eigenen Wünsche absichert und Angehörige entlastet.

65462 Ginsheim-Gustavsburg
 In der Nachtweid 8
www.boehmer-bestattungen.de

06144-31969



**Genossenschaft heißt,
 Verantwortung für
 unsere Region zu tragen.
 Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Als Genossenschaftsbank fördern wir die lokale Wirtschaft und gemeinnützige Projekte hier vor Ort.

**Volksbank
 Mainspitze eG**

Gemeinsam geht's mehr!

KOLLEKTEN + SPENDEN

vom 08.06.2025 bis 31.10.2025 gingen ein

an Kollekten

für die allgemeine Gemeindegarbeit	276,83 €
für besondere gesamt-kirchliche Aufgaben	742,84 €
für „Brot für die Welt“	218,00 €
für die Kinder- u. Jugendarbeit	527,02 €
für den Erhalt der Kirche	160,68 €

an Spenden

für unsere Gemeindegarbeit	250,00 €
für die Stiftung Ev. Kirche Ginsheim	100,00 €
für die Ginsheimer Kantorei	350,00 €
Für den Ev. Posaunenchor	450,00 €
für die Kinder- u. Jugendarbeit	50,00 €

Für alle Gaben bedanken wir uns sehr herzlich!

TAFEL in der Mainspitze

Ausgaben:

Mo. 13:00 Uhr Gustavsburg,
ev. Gemeindehaus, Eingang:
Wilhelm-Leuschner-Str. 10

Mi. 13:00 Uhr Bischofsheim,
ev. Gemeindehaus, Keltenweg 6

Fr. 13:00 Uhr Ginsheim,
ev. Gemeindehaus, Dammstr. 25

Weitere Infos unter:

tafel-gigu.de

Auflösung Kinderrätsel auf Seite 6:
Advent, Kerze, Engel, Lebkuchen

MEDITATION IN DER MAINSPITZE

Foto: FUNDUS Tobias Frick



Meditationstag im Januar

Ich bin dafür, jeden Tag so zu leben, als sei es der erste.

Was könnte nicht alles kommen?

Susanne Niemeyer in: Als ob.

Wann: Samstag 31. Januar 2026 von 10-16 Uhr

Wo: Gemeindehaus Gustavsburg, Eingang Wilhelm-Leuschner-Straße 12

Übungen aus Qi Gong, Atemarbeit und Eutonie wechseln mit Sitzen in der Stille. Mitmachen können AnfängerInnen und Fortgeschrittene.

Sie können gerne auch nur den halben Tag teilnehmen. Beginn der zweiten Hälfte um 13:30 Uhr.

Um 12:30 Uhr gibt es ein einfaches Mittagessen, bei dem gerne alle mitessen dürfen, unabhängig ob sie den halben oder den ganzen Tag teilnehmen.

Leitung: Pfarrerin Claudia Vetter-Jung, Meditationsbegleiterin Via Cordis

Anmeldung und/oder Rückfragen unter 0172/6695177 oder claudia.vetter-jung@ekhn.de

GOTTESDIENSTE

Unten stehende Liste zeigt die Gottesdiensttermine in unserer Kirche. Bei Gottesdiensten, die nicht in unserer Kirche stattfinden, sind die Ortsangaben fett gedruckt. Alle aktuellen Informationen zu weiteren Gottesdienst-Terminen und – Orten in der Mainspitze finden Sie auf der Homepage (ev-kirche-mainspitze.de), im Schaukasten und in „Neues aus der Mainspitze“. Bitte informieren Sie sich dort.

Gottesdienste in Ginsheim

Sa	16.11.	11:00 Uhr	Gottesdienst Pfr.in C. Vetter-Jung
Mi	19.11.	19:00 Uhr	mainspitzweiter Gottesdienst zu Buß– und Bettag Ev. Kirche Bischofsheim
So	23.11.	11:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl Pfr.in C. Vetter-Jung Ev. Posaunenchor
So	30.11.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum 1. Advent NN
So	07.12.		Gottesdienst in Bauschheim, 9:30 Uhr und Gustavsburg, 11:00 Uhr
So	14.12.	11:00 Uhr	Gottesdienst (mit Taufe) Pfr.in C. Vetter-Jung
So	21.12.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung des Kirchenvorstandes Ginsheim NN anschl. Kirchencafé
Mi	24.12.	16:00 Uhr	Heilig Abend: Gottesdienst für Familien mit Krippenspiel Pfr.in J. Christensen
Mi	24.12.	22:00 Uhr	Heilig Abend: Christmette Pfr.in C. Vetter-Jung Ginsheimer Kantorei
Do	25.12.		1. Weihnachtsfeiertag: Gottesdienst in Bauschheim 9.30 Uhr u. Gustavsburg 11:00 Uhr
Fr	26.12.	11:00 Uhr	2. Weihnachtsfeiertag: Gottesdienst mit Ev. Posaunenchor Pfr.in C. Vetter-Jung
Mi	31.12.	17:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zu Silvester Pfr.in C. Vetter-Jung
Do	01.01.	17:00 Uhr	Mainspitzweiter Gottesdienst zu Neujahr Pfr.in E. Schneider-Oelkers Ev. Kirche Bauschheim
So	11.01.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Ehrung der Posaunenchorjubilare
So	18.01.	11:00 Uhr	Mainspitzweiter ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christ:innen kath. Kirche Bischofsheim
So	25.01.	17:00 Uhr	Mainspitzweiter Gottesdienst zum Start in die Gesamtkirchengemeinde Dekanin H. Mause anschl. Empfang

KINDERGOTTESDIENST

Krippenspiel Probentermine siehe Seite 9

VERANSTALTUNGEN

So	16.11.	14-17 Uhr	Kreatives und Kaffee Ev. Gemeindehaus Ginsheim
Mi	03.12.	15:00 Uhr	Ökumenischer Seniorennachmittag Kath. Pfarrheim
Mi	24.12.	17:00 Uhr	Heilig-Abend-Blasen des Posaunenchores vor d. Ev. Kirche Ginsheim, danach an weiteren Stationen in Ginsheim
Mi	07.01.	15-17 Uhr	Ökumenischer Seniorennachmittag Ev. Gemeindehaus Ginsheim

KONZERTE

in der Ev. Kirche

Sa	29.11.	17:00 Uhr	Ruf in den Advent—Evangelischer Posaunenchor und Ginsheimer Kantorei—Eintritt frei
So	07.12.	17:00 Uhr	Bach: Weihnachtsoratorium—Dekanatskantorei Rüsselsheim/Ev. Kirchenchor Hochheim u. Ginsheimer Kantorei, Eintritt 15,-€ (Schüler, Studenten 12,-€), Kartenvorverkauf ab 03.11. bei Optik Rauch; Rheinstr. 47, Ginsheim oder per Mail über www.ginsheimer.kantorei.de , Einlass 16:30 Uhr, Abendkasse ab 16:15 Uhr
So	08.02.	17:00 Uhr	Konzert Ensemble Vocalconsort, Eintritt frei
Sa	28.02.	17:00 Uhr	Ginsheimer Kirchenmusiken: Susanne Erhardt und Kent Pegler von Thun, Eintritt frei